

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Vereinsjahr 2022

Mittwoch, 26. April 2023, 18.00 Uhr | Vortragssaal NHM Wien

Tagesordnung

- 1. Begrüßung durch den Präsidenten
- 2. Bericht des Vorstands
- 3. Bericht der Rechnungsprüfer
- 4. Entlastung des Vorstands
- 5. Allfälliges

im Anschluss, ca. um 18.30 Uhr

"Das Wiener Vivarium als Vorläufer aktueller Entwicklungen in der Evolutionstheorie"

Univ.-Prof. i.R. DDr. Gerd Müller

Konrad Lorenz Institut für Evolutions- und Kognitionsforschung, Klosterneuburg



1. Begrüßung durch den Präsidenten

Dipl.-Ing. Harald Pflanzl



Begrüßung

Dr. Katrin Vohland Generaldirektorin und wiss. Geschäftsführerin des Naturhistorischen Museums Wien



2. Bericht des Vorstands



Vera M.F. Hammer

Vorstand und Rechnungsprüfer **Zusammensetzung des Vorstands:**

Dipl. Ing. Harald Pflanzl









<u>Vizepräsident*innen:</u> Ao. Univ.-Prof. Dr. Maria Teschler-Nicola

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Katrin Schäfer

Priv.-Doz. Dr. Frank E. Zachos







Kassier:

Präsident:

Dr. Hans Reschreiter

Kassier-Stv.:

Schriftführung:

Weitere

Dr. Herbert Summesberger † HR Dr. Vera M.F. Hammer

Vorstandsmitglieder: Mag. Dr. Brigitta Schmid, MSc o.Univ.-Prof. Dr. Marianne Popp

Univ.-Prof. Dr. Julia Budka

Mag. Christoph Hörweg

Mag. Friedrich Forsthuber (kooptiert)







Rechnungsprüfer:

Ing. Dieter Schumacher bis 31.1.2023

Alfred Pribil

Christian Buchar, Stabsabteilungsleiter – Stellvertreter, Wirtschaftskammer NÖ, Kooptierung ab 1.2.2023



Entwicklung der Mitgliederzahlen



Mitgliederstand 31.12.2022 : davon: 17 Förderer, 11 Stifter, 9 Ehrenmitglieder	2970
Beitritte:	51
Austritte:	99
Verstorben:	27
aktueller Mitgliederstand vom 20.04.2023:	2990





In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa, Uropa, Onkel und Großonkel

Dr. Herbert Summesberger

Ausgezeichnet mit dem Union Service Award der European Geosciences Union Träger des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich Ehrenmitglied der Österreichischen Geologischen Gesellschaft

> welcher am Dienstag, dem 11. April 2023, plötzlich und unerwartet im 84. Lebensjahr von uns gegangen ist.

> > Unser lieber Verstorbener wird am

Donnerstag, den 27. April 2023, um 14.30 Uhr

in der Aufbahrungshalle auf dem Stadtpfarrfriedhof St. Stephan in Baden (2500 Baden, Friedhofstraße 1) feierlich eingesegnet und sodann im Familiengrab zur letzten Ruhe bestattet.

In Liebe

Lotte Ehefrau

Wolfgang & Andrea

Susanne & Manfred

Helmut & Kaja Kinder und Schwiegerkinder

Finley, Marley

Stefan & Anna

Jakob, Jonathan, Johannes,

Katrin, Lukas & Daniela Frederika

Sophie, Olivia

Enkel

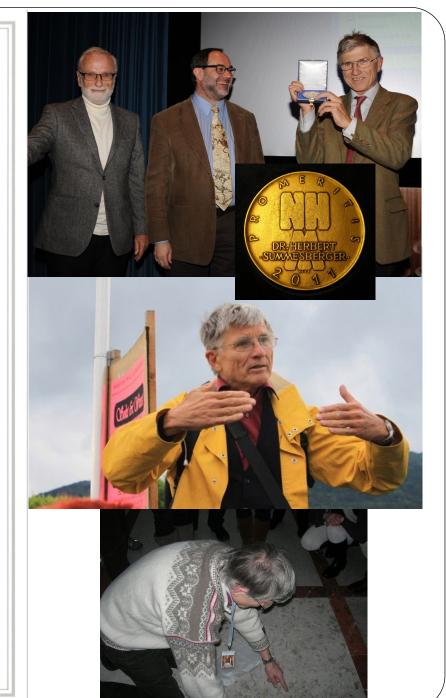
Leo, Noah

Urenkel

im Namen aller Verwandten

1140 Wien, Linzer Straße 352/II/7

Im Sinne des Verstorbenen ersuchen wir von Blumen- und Kranzspenden abzusehen und den dafür vorgesehenen Betrag dem "Verein der Freunde des Naturhistorischen Museums" zu spenden. IBAN: AT93 4300 0414 0103 4008 BIC: VBOEATWW



Vereinsangelegenheiten

3 Vorstandssitzungen

- 6. April 2022
- 12. September 2022
- 25. Oktober 2022

mehrere Besprechungen mit der wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Geschäftsführung des NHM Wien

	Mitgliedspreise Freunde des NHM Wien bis 2023	Jahreskarte NHM Wien ab 2023	Abstimmungsvorschlag Mitgliedspreise Freunde des NHM Wien ab 2024
Einzelmitglied	€ 36,- pro Kalenderjahr	€ 39,- ab Kaufdatum für 1 Jahr	€ 42,- pro Kalenderjahr
Partnerkarte	€ 50,- pro Kalenderjahr		€ 70,- pro Kalenderjahr
Förderer	€ 360,- pro Kalenderjahr		€ 420,- pro Kalenderjahr
Stifter	€ 3.600,- einmalig		€ 4.200,- einmalig
Einzeleintritt ins NHM Wien seit 2023		€ 16,00	

Wirksamkeit der Abstimmung der JHV ab 1.1.2024



Vortragsprogramm 2022

16. 2. 2022 "Darwin-Day-Vortrag: Evolution und Religion" Prof. Dr. Frank E. Zachos, NHM Wien, I. Zoologische Abteilung 170 Zuhörer*innen







Dr. Linde Morawetz, AGES – Österr. Agentur f. Gesundheit u. Ernährungssicherheit GmbH 40 Zuhörer*innen



6. 4. 2022 nach JHV "Das Verschwinden der Vögel aus unseren Landschaften"

Dr. Barbara-Amina Gereben-Krenn, Univ. Wien, Dep. of Evolutionary Biology, Unit Integrative Zoology

82 Zuhörer*innen



Dr. Petra Sumasgutner, Konrad Lorenz Forschungsstelle/Univ. Wien; Grünau im Almtal/OÖ 60 Zuhörer*innen





1. 6. 2022 "Der erste Eindruck: Was in menschlichen Gesichtern steckt"

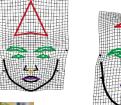
Mag. Dr. Sonja Windhager, Universität Wien, Department für Evolutionäre Anthropologie 130 Zuhörer*innen



14. 9. 2022 "Das rationale Tier"

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ludwig Huber, Messerli Forschungsinstitut, Veterinärmedizinische Univ. Wien

98 Zuhörer*innen



Durchschnitt: 97





















Mit freundlicher Unterstützung durch

Fast 45 Jahre, von 1806–1851, leitete Carl von Schreibers die "Vereinigten k.k. Naturalien-

Cabinete", die Vorläuferinstitution

des Naturhistorischen Museums. Er war ein innovativer Forscher,

ein universal gebildeter Gelehrter

und ein hervorragender Organisator, unter dessen Führung sich das Museum

zu einer bedeutenden Forschungs-

institution entwickelte.











neugier!wissen!schafft

Öffentlicher Vortragsnachmittag der Freunde des Naturhistorischen Museums Wien

am 30. März 2022 16.30 bis 20.00 Uhr

Junge Wissenschafter*innen des NHM Wien stellen ihre Forschungsergebnisse vor. Prämierung der besten Arbeiten mit den

Carl von Schreibers Forschungspreisen

Die Preise für die besten Vorträge und Poster werden sowohl von einer unabhängigen Jury vergeben, als auch durch Publikumsvoting ermittelt.

Pause



Anna Zimmermann Tim Langnitschke David Ebmer neugier!wissen!schaft

Kayleigh Saunderson

Der Eintritt ist frei.





DI Harald Pflanzi (Präsident der Freunde des NHM Wien) und Dr. Katrin Vohland (Generaldirektorin des NHM Wien) Vorträge - Moderatorin ao. Univ.-Prof. Dr. Katrin Schäfer (Universität Wien) 16.40 Uhr Der Einschlagskrater von Carswell (Kanada) unter dem Mikroskop Jennifer Epstein Detektiv? Geologe! Auf der Spur von Massenbewegungen Marcel Luciano Ortler Folge den Fischen und du findest die Wege 17.00 Uhr Zeig' deine Beine - Skurille Strukturen auf Hundertfüßerextremitäten Zita Roithmair Durchleuchtete Geheimnisse der Mumien: Tote Gesichter erstrahlen in neuem Glanz Liesa Strondl Ein Neuankömmling der unter die Haut geht: Der schwierige Weg eines Nachweises Massenbewegungen im prähistorischen Salzbergbau Hallstatt – Von Foraminiferen bis zum Mann im Salz Thomas Gatt

180 Zuhörer*innen

30. März 2022 | 16.30 bis 20.00 Uhr

Posterpräsentationen –

Naturhistorisches Museum Wien | Vortragssaal

Eine schrecklich komplizierte Verwandtschaft – Die Habichte der Welt

Moderatorin ao, Univ.-Prof. Dr. Katrin Schäfer (Universität Wien)

Gone to soon – Sonderbestattungen von Kindern in Zentraleuropa vom frühen bis zum ausgehenden Mittelalter Jennifer Portschy

18.20 Uhr

O3 Aus Bild werde Stoff – 18.30 Uhr
Die Rekonstruktion einer langobardenzeitlichen Borte

Die Herstellung und Erprobung eines Fellbootes
Lisa Holler, Seher Turgut, Elisabeth Skudelny und Cara Jäger

uEr gebe ihr Kleidung nach Art seines Reichtums!" – 18.40 Uhr Falten als Statussymbol Anna Sofie Zimmermann

Pause | Jurysitzung | Auszählung der Publikumsstimmen

Preisverleihung der Carl von Schreibers Forschungspreise 19.30 durch DI Harald Pflanzl und Dr. Katrin Vohland

Covid 19-Bestimmungen.

Bitte beachten Sie dass zu Dokumentationszwecken im Interesse des NHM Wien vern. Art

litte beachten Sie, dass zu Dokumentationszwecken im Interesse des NHM Wien gem. A Abs 1 II f DSCVO die Veranstaltung von Fotograf Innen begleitet wird. Weitere Informi Jonen finden Sie unter www.nhm at /datenschutz.

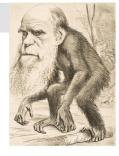
freunde

Evolution und Religion am Darwin Day

am Mittwoch, 16. Februar 2022, um 18.30 Uhr, Vortragssaal

Vortrag von Prof. Dr. Frank E. Zachos (NHM Wien | 1. Zoologische Abteilung)

War Darwin Atheist? Wie stand und steht die Kirche zur Evolutionstheorie? Worum ging es im "Affenpro-zess" in Tennessee im Jahre 1925, und warum ist der Kreationismus vor allem in Amerika immer noch so populär? Im Laufe der Geschichte sind Wissenschaft und Religion immer wieder aneinandergeraten. Ins-besondere die Evolutionsbiologie stand dabei oft im Mittelpunkt. Dennoch gab und gibt es viele gläubige Evolutionsbiolog*innen. Sind Biologie und Religion also problemlos miteinander vereinbar, oder gibt es also problemios miteinander vereinbar, oder giot es nach wie vor Reblungspunkte – und wenn Ja, wo? Der Vortrag versucht, einen möglichst sachlichen Blick auf das Spannungsfeld zwischen Evolutionsbi-ologie und Religion zu werfen und der Frage nach-zugehen, ob und unter welchen Bedingungen diese beiden vollkommen unterschiedlichen Weltzugänge beiden vollkommen unterschiedlichen Weltzugänge kompatibel sind oder sein könn(t)en. Dabei werden auch historische Ereignisse sowie wissenschaftsphi-losophische Grundlagen der Debatte mit einbezogen











Vortragsprogramm 2022 - Ankündigungen

freunde

Wintersterblichkeit von Honigbienen in Österreich

am Mittwoch, 16. März 2022, um 18.30 Uhr, Vortragssaal

Medien. Doch wie geht es Honigbienen in Österreich wedien. Doch wie gent es Forigoneinen in Osterlech wirklich? In einem kurzen Streifzug werden die der-zeitig wichtigsten Gründe für die Wintersterblichkeit der Honigbienen vorgestellt. Aber auch neue Schäd-linge stehen vor der Tür, auf die sich Imker*innen und lonigbienen bald einstellen müssen.











Jahreshauptversammlung Vereinsjahr 2021

am Mittwoch, 6. April 2022, um 18.00 Uhr, Vortragssaal

- Begrüßung durch den Präsidenten
- Bericht des Vorstands
- Bericht der Rechnungsprüfer ■ Entlastung des Vorstands
- Neuwahl des Vorstands
- Neuwahl der Rechnungsprüfer



im Anschluss, ca. um 18.30 Uhr

Das Verschwinden der Vögel aus unseren Landschaften

In den letzten Jahrzehnten kam es zu einem drama in den letzten sanrænnen kam es zu einem drama-tischen Rückgang der Vögel, sowohl an Arten als auch an Individuen, weltweit wie auch in Mitteleuropa. Es sollen die gegenwärtige Bestandssituation der Vögel, die Ursachen des Rückgangs, wie etwa die völlig veränderte Landnutzung, als auch möglich Gegenmaß-nahmen dargestellt werden.







freunde

Greifvögel in der Stadt

am Mittwoch, 20. April 2022. um 18.30 Uhr, Vortragssaal

Vortrag von Dr. Petra Sumasgutner erenz Forschungsstelle, Universität Wien und Grünau im Almtal, OÖ)

Die zunehmende Urbanisierung geht einher mit Le-bensraumverlust und erhöhten Stressfaktoren, die uns genauso betreffen wie unsere Tierwelt. Greif-vögel wie Falken, Habichte und Adler stehen an der Spitze der Nahrungskette, und reagieren besonders sensibel auf Störungen, dennoch brüten viele Arten auch im städtischen Gebiet.















Mi. 2. März. 18.30 Uhr

Dino-Klonierung - Realität oder Fiktion?

In den Filmen werden ausgestorbene Dinosaurier geklont und zum Leben erweckt. Mit Hilfe der aus Dinosaurierblut gewonnenen DNA werden Dinosaurier rekonstruiert. Aber ist dies wirklich möglich? Expert*innen des NHM Wien geben

NHM Event

Sa. 5. März. 10.30-16.00 Uhr:

World Wildlife Crime - Das Geschäft mit der Natur Der Thementag beschäftigt sich mit dem illegalen Handel

wildlebender Tiere und Pflanzen in verschiedenen Vorträgen. Ein Blick hinter die Kulissen der Säugetiersammlung sowie eine Führung in den Tiefspeicher der Herpetologischen Sammlung runden das Programm ab.

NHM Themenführung

■ So, 6. März, 15.00 Uhr

Von Korrosion bis Ausfällung

Höhlenforscherin Pauline Oberender präsentiert entlang des Höhlenpfades die Highlights zum Thema "Höhlen" mit geologischem und hydrologischem Schwerpunkt.

NHM Meet a scientist

■ Mi. 9. März, 17.00 Uhr

Höhlen, das sind faszinierende Lebensräume der Finsternis und zugleich Zeugen bedeutender erdgeschichtlicher Vorgänge. Höhlenforscher Lukas Plan gibt in einer Multimedia-Präsentation Einblicke in die einzigartige Natur- und Forschungslandschaft Höhle.



www.nhm.at/veranstaltungsprogramm

Mi. 9. März. 18.30 Uhr:

Das unterirdische Eis der Alpen

Österreich besitzt einige der weltgrößten Eishöhlen. Diese unterirdischen Gletscher sind nicht nur Touristenattraktionen, sie speichern auch den Niederschlag vergangener Zeiten. Christoph Spötl und Tanguy Racine geben Einblicke in laufende Forschungen an alpinen Eishöhlen und zeigen die Auswirkungen des Klimawandels auf das einmalige Umweltarchiv der Alpen auf.

NHM Kids & Co Labor | ab 8 Ja

■ Do, 17. März, 15.30 Uhr:

Ausgestorbenes zum Leben erwecken? In der Stop-Motion-Werkstatt werden die Dinosaurier zum Laufen, Tanzen und Kämpfen gebracht. Als Inspiration dienen dabei die Filme

Highlights aus dem Veranstaltungskalender

Die (I ■ jeden Samstag, Sonntag und Mittwoch, 16.00 Uhr: in Ze Liveshow: Reise zum südlichen Sternenhimmel - Brasilien Wirk

Fine astronomische Reise über den Atlantik zum Südsternhimmel Brasiliens. Von den Sternbildern des Nordens navigieren wir uns Richtung Süden, bis wir bei der mit Sternen übersäten Brasilienfahne ankommen. Aus dem Weltraum betrachten wir mit aktuellen, hochaufgelösten Satellitenbildern Brasilien und Südamerika.

Mehr zum Programm

■ Mi, 3 neug Forse

und (

bescl

wiev

(Bion

■ jeden Samstag und Sonntag, 16.15 Uhr:

Wer gewinnt die Quiz Show? Bei diesem interaktiven Show-Format wird forschendes Lernen mit Spiel, Spaß und Spannung kombiniert. Im Dino-Science-Quiz auf Deck 50 dreht sich alles um die "Faszination Dinosaurier" zwischen wissenschaftlichen Fakten und wilder Fantasie. Zum Mitraten und Abstimmen!

NHM Außenstelle Petronell

Samstag, 9. und 16. Juli, 9.00 Uhrs

Urwald-Exkursion im Auwald von Petronell, NÖ

Vor den Toren Wiens befindet sich einer der letzten Urwälder Mitteleuropas: der Nationalpark Donauauen. Bei einer romantischen Auenwanderung suchen wir nach Tierspuren, rasten auf Schotterinseln und bestimmen Flora und Fauna am Wegesrand.

Mehr zum Programm.

Sonntag, 17, und Samstag, 23, Juli, 9,00 Uhr: Bootstour auf dem Amazonas der Wiener*innen

Führungen durch die neue Sonderausstellung - durch die Vielfalt der brasilianischen Naturräume und zu Exponaten die diese widerspiegeln, wie zur gemeinsamen Geschichte zwischen Österreich und Brasilien.

Mehr zum Programm..



Vortragsprogramm 2022 - Ankündigungen



Mittwoch, 20. Juli, 17.00 Uhr:

Brasilien und Österreich - eine Beziehungsgeschichte

Martin Krenn (Archiv für Wissenschaftsgeschichte am NHM Wien) erläutert in dieser Führung die historischen Beziehungen Österreichs zu Brasilien im Laufe der letzten 200 Jahre - sie sind überaus spannend und facettenreich. Eine Spurensuche. Mehr zum Programm

NHM Ausstellung

DECK

ab Mittwoch, 27. Juli: Krankheiten auf Reisen

Ab 27. Juli 2022 ist die neue Sonderausstellung Krankheiten auf Reisen" in der pathologisch-anatomischen Sammlung im Narrenturm zu sehen

DECK Im Ral | jeden Samstag und Sonntag, 16.15 Uhr: 200 Ja **Quiz Show: Brasilien**

Wer wird Quiz-Show Sieger*in auf Deck 50? Die spannende Mitmach-Show kombiniert forschendes Lernen, modernste Multimedia Technik mit spannenden Naturbeispielen aus Brasilien - dem Land der Superlative.

Mehr: ■ Dienst LEOPO

..Natur

Im Rai NHM Thema

200 la Mittwoch, 14. September, 17.00 Uhr: Führu Warum gerade Brasilien?

Brasilianisch-österreichische Beziehungen auf vielen Ebenen Eine Führung mit Generaldirektorin Dr. Katrin Vohland

Brasilien und Österreich verbinden nicht nur die Geschichte, sondern auch aktuelle Material- und Informationsflüsse. Ein Gang durch die Ausstellung mit vielen Anknüpfungspunkten. Mehr zum Programm.

NHM Vortrag

■ Mittwoch, 14. September, 18.30 Uhr: Das rationale Tier

Ob Tiere rational denken können, zählt zu den spannendsten Fragen der Biologie. Im Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Ludwig Huber (Messerli Forschungsinstitut, Veterinärmedizinische Universität Wien) wird eine Bilanz des gegenwärtigen Forschungsstands zum tierischen Denken gezogen, darüber, was Affen, Hunde, Keas, Kakadus und viele andere Tierarten alles können: Werkzeuge gebrauchen und herstellen, kommunizieren, planen, Gedanken lesen und vieles mehr.

Mehr zum Programm.

NHM Thema

Mittwoch, 21. September, 17.00 Uhr: Brasilien und Österreich – eine Beziehungsgeschichte

Die historischen Beziehungen Österreichs zu Brasilien im Laufe der letzten 200 Jahre sind überaus spannend und facettenreich. Eine Spurensuche durch die Ausstellung mit DDr. Martin Krenn (Archiv für Wissenschaftsgeschichte, NHM Wien). Mehr zum Programm..

NHM Vortrag

Mittwoch, 21, September, 19,00 Uhr: Blaues Gold. Auf den Spuren der Hai-Jäger

SHARKPROJECT - eine der weltweit größten Haischutzorganisationen feiert ihren 20. Geburtstag!

20 Jahre Einsatz für die Haie zeigen auf der einen Seite klare Erfolge, hinterlassen aber oft auch offene Wunden. In einem spannenden Multimediavortrag erzählt Gerhard Wegner (Gründer von SHARKPROJECT) vom Auf und Ab einer Haischutzorganisation und von seinem persönlich größten Kampf gegen das Finning - dem Handel mit Haiflossen.

NHM Thema

Mittwoch, 28. September, 17.00 Uhr: Artenreichtum und globale Verantwortung

Dr. Christian Bräuchler (Botanische Abteilung, NHM Wien) erzählt in seiner Führung durch die Ausstellung über Brasilien als artenreichstes Land der Erde. Ausgehend von einem Überblick über diese Vielfalt stellen wir die Frage, wie es zur aktuellen massiven Bedrohung kommen konnte bzw. was die Staatengemeinschaft, die Wissenschaft und wir alle tun können. Mehr zum Programm

Mittwoch, 28. September, 17.00 Uhr:

Mineralogie IST Zukunft

Die Österreichische Mineralogische Gesellschaft und das NHM Wien veranstalten eine öffentliche Diskussionsrunde – unter Einbeziehung von Fachleuten - zur Vernetzung und Bewusstseinsbildung. Sie soll dazu beitragen, Themen wie Rohstoffsicherheit, Ressourcenschonung, umweltfreundlichen Einsatz und Bereitstellung von Rohstoffen, Smart Production, Kreislaufwirtschaft, neue wertschöpfende Technologien und Produkte mineralischer Rohstoffe zu erörtern.

Mehr zum Programm.



Mittwoch, 7. September, ab 17.00 Uhr

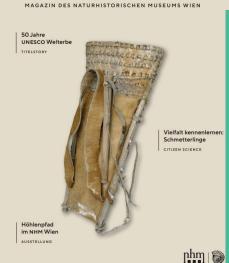
Im Rahmen der Ausstellung "Brasilien. 200 Jahre Beziehungsgeschichten" feiert das NHM Wien den Brasilianischen Unabhängigkeitstag: Der Abend beginnt mit Führungen durch die Ausstellung um 17.00 und 18.00 Uhr. Ab 18.30 Uhr findet die Festveranstaltung in der Oberen Kuppelhalle statt. Neben Grußworten von Dr. Katrin Vohland. wie auch von Ana Leitão (Botschaftsrätin der Portugiesischen Botschaft) und Tomás Seferin (Kulturattaché der Brasilianischen Botschaft) gestalten die Autorin Prof. Gloria Kaiser und das Auner Quartett den Abend.

Gültige Eintrittskarte erforderlich | Das Begleitprogramm ist gratis | U.A.w.g. unter brasilien@nhm.at Mehr zum Programm...



Natur historisches

Magazin - Naturhistorisches













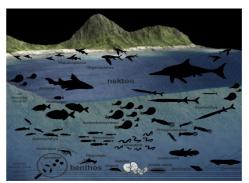
Subventionen 2022

geförderte wissenschaftliche Projekte:

- 1) Fürstensitz-Keltenstadt Sandberg, Anfertigung von Zeichnungen der metallenen Heiligtümer aus dem Kulturbezirk 1 und 2 von Dr. Veronika Holzer
- 2) Fenster in die Karnische Krise vor 233 Millionen Jahren, eine gigantische Klimakatastrophe im Herzen Niederösterreichs – Drilling into the Earth's History von Priv.-Doz. Mag. Dr. Alexander Lukeneder



Konservat-Lagerstätte im Polzberggraben zwischen Gaming und Lunz am See, südliches NÖ. Aufgeschlossen sind hier feinschichtige Mergelkalke der Reingrabener Schichten, ca. 233 Millionen Jahre, späte Triaszeit.



Lebensraum und Lebewesen aus der Konservat-Lagerstätte im Polzberggraben (aus Lukeneder & Lukeneder 2021, Scientific Reports). Im späten Trias-Meer des Reiflinger Beckens dominieren bodenlebende Muscheln vor nektonischen Ammoniten und Fischen.





3. Bericht der Rechnungsprüfer

Ing. Dieter Schumacher und Alfred Pribil



4. Entlastung des Vorstands

Antrag durch ein einfaches Mitglied



5. Allfälliges

Programm | Quartal 1 | 2023

Mittwoch, 11. Jänner, 18.30 Uhr. Wer und was gefährdet bzw. schützt den brasilianischen Regenwald?

DDr. Walter Hödl (Department für Evolutionsbiologie, Universität Wien) Die Zerstörung der Brasilianischen Regenwälder schreitet voran Die Hauptursache für den bisherigen Waldverlust war die Weidewirtschaft mit Rindern. Dazu kommen heute Groß-

projekte für den Abbau von Bodenschätzen, Wasserkraftwerke kommerzieller Holzeinschlag und der Ausbau des Straßen netzes. Ist der Brasilianische Regenwald noch zu retten?

Mittwork 25 Jänner 18 30 Uhr-

Ass.-Prof. Dr. Martin Kuhlwilm

(Department für Evolutionäre Anthropologie, Universität Wien Moderne Menschen" und Neandertaler trafen einander von über 50.000 Jahren und zeugten gemeinsame Nachkommen. Spuren davon finden wir in den Genen heutiger Menschen. und das Phänomen der Vermischung gibt es auch bei unsere nächsten Verwandten, den Primaten. Wo genau gibt es solch Genfluss? Was können wir daraus lernen? Und was heißt das für unser Mensch-Sein?

der frühmittelalterliche Fundkomplex von Gars/Thunau (NÖ)

(Anthropologische Abteilung, NHM Wien)

Der Fundkomplex von Gars/Thunau ist ein Glücksfall für die Er forschung der kulturellen, bevölkerungs- und machtpolitischer Verhältnisse des 9.–10. Jhdts. im niederösterreichischen Raum nördlich der Donau - eine Zeit und Region, die aufgrund der ärlichen historischen Quellenlage als dunkel galt und kaum





Die Erde – ein dynamischer Pla

besichtigen. Der ehemalige Kaisersaal wurde durch das Architekturbüro Schuberth & Schuberth völlig neu gestaltet und widmet sich den vielfältigen Bezügen zwischen der Litho Aufbau der Erde über die großen Revolutionen des Lebens bis zum Beginn des Anthropozäns. Wer mit Geologie nur lang-weilige Steine verbindet, wird in der neuen, mit vielen Hands on-Obiekten ausgestatteten Ausstellung überrascht sein. wie umfassend die Erdwissenschaften heute versuchen die Grenzen zwischen den wissenschaftlichen Diszipliner erwischt, und von den Gesteinen führt der Weg rasch in Ungewöhnlich sind Kooperationen mit Künstler*innen und in fiktiven Szenarien zeigen, dass alles auch ganz anders hätte



Ab 22. Februar ist in Saal 6 die neue Geologie-Ausstellung zu

Programm | Quartal 2 | 2023

Mittwoch, 3, Mai, 18,30 Uhr.

Wissenschaftsgeschichte, NHM Wien)

■ Dienstag, 16. Mai 2023, 18.15 Uhr: Aktuelle Tauchforschung in der Hirlatzhöhle
Mag. Barbara Wielander (Karst- und Höhlen- Arbeitsgruppe,

Eingang Marjahilfer Straße 2

■ Dienstag, 6. Juni 2023, 17.00 Uhr:

Geologisch-Paläontologische Abteilung)

Osterreichisch-Brasilianische Wissenschaftsgeschichter im "langen" 19. Jahrhundert MMag. DDr. Martin Krenn M.A. LL.M. (Archiv für

Klapperschlangen und Kakteen – auf Schlangensuche im Süden Arizonas

Dr. Silke Schweiger (1. Zoologische Abteilung, NHM Wien)

Essen Frauen anders als Männer? Geschlechtstypische Unter-schiede im Ernährungsverhalten - eine evolutionsbiologische

a.o. Univ. Prof. MMag. Dr. Sylvia Kirchengast (Department für Evolutionäre Anthropologie, Universität Wien)

Abendeskursion zur Unteren Traisenbacherhöhle - was wir über diese Halbhöhle wissen und was nicht Dipl.-Geogr Pauline Oberender (Geologisch-Paläontologische Abteilung, NHM Wien)

■ Dienstag, 11, April 2023, Beginn 18.15 Uhr: Fachgespräch: Was wissen wir über den "Karstwasserspiegel"? Organisation: Dr. Lukas Plan (Karst- und Höhlen-Arbeitsgruppe, Geologisch-Paläontologische Abteilung, NHM Wien) eumsplatz 1, Stiege 10, Tür 4 – Museums

zur Salznekropole Hallstatt Mag. Dr. Georg Tiefengraber (Prähistorische Abteilung, NHM) Vortrag im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Anthropologischen Gesellschaft in Wien

Prof. Dr. Mathias Harzhauser (Geologische Abteilung

■ Mittwoch, 26.04.2023, 18.00 Uhr für das Vereinsjahr 2022 im Vortragssaal des NHM Wien

Begrüßung durch den Präsidenten
 Bericht des Vorstandes

3. Bericht der Rechnungsprüfe 4 Entlastung des Vorstander

im Anschluss, ca. 18.30 Uhr

in der Evolutionstheorie Univ.-Prof. i.R. DDr. Gerd Müller (Konrad-Lorenz-Institut für Evolutions- und Kognitionsforschung Klosterneuburg)





Ah 14 Juni 2023 wird im Saal 1 die neue Mineralogie-Dauer ausstellung zu besichtigen sein. Die Kuratorin der Ausstellung, HR Dr. Vera M. F. Hammer, hat gemeinsam mit dem Architekten DI Rudolf Lamprecht und dem Medientechnik-Team von chemischen Elemente zu allen möglichen Mineralen geformt Ihre systematische Einteilung erfolgt nach chemischer Zusam-mensetzung und Symmetrie. Kristalle haben mit ihrer Symmet-rie und Farbenpracht die Menschen immer schon gefesselt. Die Ausstellung ist eine Reise durch die Welt der Kristalle. Optische ihre technische Anwendung werden anhand typischer Beispiele thematisiert. Heute spielen synthetische Kristalle von Silizium Laserkristalle eine wichtige Rolle.

Programm | Quartal 1 | 2023

Mittwoch, 29, März, 18,30 Uhr: Das Anthropozān – ein neues geologisches Zeitalte Univ.-Prof. Dr. Michael Wagreich

Das Anthropozän ist ein vieldiskutierter Begriff. Geologisch Signale des Anthropozans sind allgegenwartig und prägend für das Erdsystem. Der Einfluss des Menschen auf geologische wird diskutiert und der anthropogene Untergrund von Wien als Fallstudie vorgestellt.



Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die faszinierende Viel falt Brasiliens aus der Perspektive der jahrhundertelangen emeinsamen Geschichte von Brasilien und Österreich mit hren globalen Wechselwirkungen. Sie lässt sich in vielen Bereichen verfolgen – auf der politischen Ebene der große Handelsabkommen genauso wie bei wissenschaftlichen und

Jahreshauptversammlung der Freunde des NHM Wier für das Vereinsjahr 2022 im Vortragssaal des NHM Wien

mittelalterliche Herrschafts- und Siedlungskomplex mit seine

mehr als 50-jährigen Forschungsgeschichte vorgestellt und die in menschlichen Skelettfunden gespeicherten und für eine

Lebenswelt-Rekonstruktion" aufschlussreichen biganthropg ogischen, isotopenanalytischen und molekularbiologischen

Informationen werden veranschaulicht.

150 Jahre Wiener Hochquellenleitung

(Geologisch-Paläontologische Abteilung, NHM Wien)

Wiener Wasser initiiert und koordiniert seit einigen Jahr

zehnten diverse Karstforschungsprojekte, um die Qualität

des Quellwassers zu sichern. Ziel ist es, einen Überblick über die vielfältigen Forschungen zu geben. Die Kurzvorträge der

und Waldbau bis hin zu den Geowissenschaften und de

Bergbau in Brasilien: katastrophal oder zukunftsweisend

Die Nachfrage nach Gold und Edelsteinen aus Brasilien ist bis

men die Abbaue. Von wesentlicher Bedeutung sind

heute ungebrochen. Nach wie vor betreiben internationale

heute aber vor allem Eisen-, Nickel-, Kupfer- und Aluminium erze. Dabei greift der brasilianische Bergbau gerne auf öster

reichische Lösungen zurück, denn nach den verheerender

Automatisierung haben nunmehr höchste Priorität.

Minenkatastrophen in Mariana und Brumadinho ist business as usual nicht mehr möglich. Investitionen in Sicherheit und

Mittwoch, 8, März, 17,30 Uhr.

Hydrologie.

Mittwoch, 22, März, 18,30 Uhr

Christoph Robertson, BA

- Tagesordnung 1. Begrüßung durch den Präsidenter
- 2 Bericht des Vorstandes
- 4. Entlastung des Vorstandes 5. Allfälliges Im Anschluss findet ein Vortrag statt

100 Jahre Freunde des NHM Wien Detailprogramm folgt



00-Mo. 9-18 Uhr | Mi 9-20 Uhr | Di geschlosser Es gelten die zum Zeitpunkt des Besuches gültigen

Eintrittspreise	(Anderungen vorbehalter	r, Stand: Jänner 200
Erwachsene		€16
Ermäßigt und Grupper	(ab 15 Personen)	€ 12
Studenten, Lehrlinge		€ 12
Kinder und Jugendlich	e bis 19 Jahre	fr
Jahreskarte		€ 39
Online-Tickets: www.n	hm.at/ticketing	

Für den Besuch der Vorträge ist eine gültige Eintrittskarte erforderlich.



freunde.nhm-wien.ac.at/mitgliedschaft

Datum & Unterschrift

Mitgliedschaft pro Kalenderjahr (bitte ankreuzen) □ Einzelmitglied € 36,-

per Post an das "Sekretariat der Freunde des NHMW; Burgring 7: 1010 Wien" senden oder per E-Mail an fnhmw@nhm-wien.ac.at Weitere Informationen zum Verein der Freunde des NHM Wien

Wenn Sie das Programm des NHM Wien in Zukunft digital erhalten möchten, können Sie sich hier registri www.nhm-wien.ac.at/anmeldung_newsletter

Programm | Quartal 2 | 2023

Mittwoch, 7. Juni, 18.30 Uhr:

Mittwoch, 7. Juni, 18.30 Uhr: Flösche in Werbung und Wissenschaft ao, UnixPord, I.A. Mag, Dr. Walter Hödl (Universität Wirer) ao, UnixPord, I.A. Mag, Dr. Walter Hödl (Universität Wirer) schaftler innen dienter sie seit langem ab physiologische und anatomische Modellitere. Erst in ingeneer 2et wurder früsch

■ Mittwoch, 14. Juni 18.30 Uhr: Die wunderschöne Welt der Minerale und Kristalle im Alltag und in der Technologie Prof. Dr. Reinhard X. Fischer (Fachbereich Geowissenschaften,

Die Geschichte des Smaragdbergbaues im Habachtal Dr. Karl Schmetzer (Petershausen bei München, Deutschland)

Abendekkursion zu Höhlenbewohnenden Schmetterlingen Univ-Prof. Dr. Otto Moog, ao. Univ. Prof. i.R. Erhard Christian & Mag, Alexander Reinschütz Teeffpunkt-Force ■ Dienstag, 25. Juli 2023, 17.00 Uhr

NHM Events

Eröffnung: "Der Ordnende Blick. Eine geschichtliche Spuren-suche" Ein Pfad durch das Museum lädt dazu ein, sich auf eine Spurensuche durch über 270 Jahre Sammlungsgeschichte zu begeben.

■ Dienstag, 23. Mai 2023 Eröffnung Strahlenschäden im Narrenturm Bereits im 19. Jh. erkannte man den möglichen Nutzen, den die radioaktive Strahlung für die Medizin bringt – nicht aber die Gefahren, die von ihr ausgehen. Die neue Ausstellung zeigt di Auswirkungen von radioaktiven Strahlen bzw. Röntgenstrahle auf den menschlichen Körper.

Sonderausstellung bis 23. April 2023

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die faszinierende Viel falt Brasiliens aus der Perspektive der jahrhundertelangen gemeinsamen Geschichte von Brasilien und Österreich mit ihren globalen Wechselwirkungen. Sie lässt sich in vielen Bereichen verfolgen – auf der politischen Ebene der großen Handelsabkommen genauso wie bei wissenschaftlichen und kulturellen Kooperationen. Und nicht zuletzt auf der privaten Ebene – bei unserem persönlichen Konsumverhalter

Save the Date

■ Dienstag, 26. September: 100 Jahre Freunde des NHM Wier Detailprogramm folgt



www.nhm.at | @ 🛩 🖪

museum wien

Do-Mo, 9-18 Uhr | Mi 9-20 Uhr | Di geschlosser Es gelten die zum Zeitpunkt des Besuches gültigen

intrittspreise	(Anderungen vorbehalten, Stand: Jänner	2023
rwachsene	ε	16,-
rmäßigt und Gruppen (ab 15 Personen)		12,-
tudenten, Lehrlinge	€	12,-
inder und Jugendliche bis	19 Jahre	frei
ahreskarte	ε	39,-
Online-Tickets: www.nhm.	at/ticketing	





րհՠ

Adresse & PLZ

☐ Förderer € 360,-☐ Einzelmitglied € 36,-☐ Partnermitglieder € 50,

finden Sie unter freunde nhm-wien ac at Wenn Sie das Programm des NHM Wien in Zukunft digital erhalten möchten, können Sie sich hier registriere

www.nhm-wien.ac.at/anmeldung_newsletter

Anmeldung Newsletter NHM Wien https://www.nhm-wien.ac.at/anmeldung newsletter



https://freunde.nhm-wien.ac.at Sekretariat: Ing. Dieter Schumacher

100 Jahre Jubiläumsfeier Freunde des NHM Wien Dienstag 26. September 2023 Save the Date!

2) daraf Albert Hemoloff Forvilly Fistrichetein Prof Hopet A Lusury Fran Hower clarif hours Kilming Fil. hote Adamet Firstin ypeilanti 8) From Yolor Lossi From Reiter 10) Frl. Turilie Adounity 11) by Morie Louser



6 5 4 3 1 2 4 8 9 10 11 Helen Beck



"Das Wiener Vivarium als Vorläufer aktueller Entwicklungen in der Evolutionstheorie" Univ.-Prof. i.R. DDr. Gerd Müller

Konrad Lorenz Institut für Evolutions- und Kognitionsforschung, Klosterneuburg

An der fast vergessenen Biologischen Versuchsanstalt (Prater Vivarium) in Wien wurden zwischen 1903 und 1938 evolutionsbiologische Konzepte entwickelt, die struktur-bildende Prozesse, physikalische Eigenschaften und Umwelteinflüsse dem Selektionsprinzip gleichwertig zur Seite stellten. Damit wurden gegenwärtig diskutierte Erweiterungen in der Evolutionstheorie in erstaunlichem Maße vorweggenommen und experimentell belegt.

Gemeinsame Veranstaltung: Freunde des Naturhistorischen Museums, Anthropologische Gesellschaft und Naturhistorisches Museum Wien





